

# PREISTRÄGERINNEN IN DER KATEGORIE NACHHALTIGE FESTE



## HTL-Salzburg-Ball 2016 Phase 5

Ball der SchülerInnen der HTL Salzburg

Salzburg, 25. Oktober 2016 mit 3.500 BesucherInnen/TeilnehmerInnen



Der HTL Salzburg Ball ist der größte SchülerInnenball Westösterreichs und stand 2016 ganz unter dem Motto "Phase 5". Fünf Jahre, fünf Abteilungen und ein gemeinsamer Abschlussball im 3.400 m<sup>2</sup> großen Ballsaal im Messezentrum Salzburg. Zusätzlich beinhaltet das Ballgelände eine 2545 m<sup>2</sup> große Disco, in der Salzburgarena, mit DJs und mehreren nachhaltigen Foodtrucks. 2016 wurde das Augenmerk speziell auf die Verbesserung der Technik und der Bühnen gelegt und auf das Thema Green Events. Die erfolgreich umgesetzten Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen führten dazu, dass der Event als erster Ball in Österreich mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Green Events ausgezeichnet wurde.

### ABFALL UND BESCHAFFUNG

Die VeranstalterInnen erstellten im Vorfeld ein eigenes Abfallkonzept. Getränke und Speisen gab es ausschließlich in Mehrweggeschirr, Gläser und Mehrwegbecher. Es wurden keine Getränkedosen, Einwegflaschen und Getränkeverbundkartons verwendet. Der Abfall wurde in sechs Fraktionen (Restmüll, Biogene Abfälle, Speisereste, Altpapier und Kartonagen, Kunststoffverpackungen, Metall, Glas) getrennt gesammelt.

### MOBILITÄT UND KLIMASCHUTZ

BesucherInnen konnten ein gratis Shuttleservice zum Event nutzen, der unter anderem vom Bahnhof direkt zur Messe fuhr. In der Ankündigung der Veranstaltung wurde auf die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln hingewiesen.

Die Wahl des Veranstaltungsortes in zentraler Lage begünstigte die öffentliche Anreise. Der Individualverkehr wurde dadurch ebenso gesteuert, da es keine kostenfreien Parkplätze zur Verfügung gestellt wurden.

### **SPEISEN UND GETRÄNKE**

Bei der Verpflegung wurden besonders regionale und auch biologische Speisen und Getränken angeboten. Bei der Produktauswahl achteten die VeranstalterInnen besonders auf den Aspekt der Saisonalität. Bei nicht heimischen Lebensmitteln und Getränken wie Schokolade oder Kaffee wurden solche aus fairem Handel bevorzugt. Ein veganer Food Truck war ein Highlight.

### **ENERGIE- UND WASSERVERBRAUCH**

Die VeranstalterInnen achteten auf die Reduktion des Energieverbrauchs und auf Energieeffizienz. Der für die Veranstaltung benötigte Strom stammte aus erneuerbaren Energieträgern.

### **SOZIALE VERANTWORTUNG**

Das gesamte Veranstaltungsgelände war barrierefrei zugänglich.

### **KOMMUNIKATION**

Als erster Schulball Österreichs nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens informierten die VeranstalterInnen direkt beim Ball über Green Events Maßnahmen. Die BesucherInnen konnten mittels Fragebogens ihr Feedback dazu geben.



*Green Events Austria Gala am 4. 5. 2017 in Salzburg: Bundesminister Andrä Rupprechter, Landeshauptfrau Stv. Astrid Rössler und Sportlandesrätin Martina Berthold gratulieren den SchülerInnen der HTL Salzburg, Bild © BMLFUW Robert Strasser*